

Medienmitteilung

Fragen der DZ zur Verschiebung der ordentlichen

Landschaftswahlen

Wie steht eure Partei zu dieser Verschiebung?

Die FDP steht der Verschiebung der ordentlichen Landschaftswahlen positiv gegenüber. Dies manifestierte sie mit der Unterstützung und Mitunterzeichnung des Schreibens der Präsiden der Davoser Parteien an den Kleinen Landrat, mit welchem der KL bestärkt wurde, die Landschaftswahlen zu verschieben. Bei der Ansetzung von Wahlterminen ist der Grundsatz wichtig, dass im Vorfeld eine uneingeschränkte Meinungsbildung möglich ist und ein fairer Wahlkampf mit Podiumsdiskussionen und Standaktionen durchgeführt werden kann. Der Kontakt zu den Wählerinnen und Wählern ist dabei zentral. Aufgrund der aktuell einschneidenden Massnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Epidemie ist dies aktuell nicht gegeben.

Welche Auswirkungen gibt es auf das Kandidatenfeld?

Für die Kandidierenden bringt dies organisatorische Schwierigkeiten mit sich. Im speziellen gilt dies bei den Wahlen in die Exekutive. Beim Amt des Landammanns handelt es sich um eine Vollzeitstelle. Da bereits vier Kandidaturen feststehen, ist von einem zweiten Wahlgang auszugehen. Dieser ist aktuell für den 29.11.2020 vorgesehen. Bei erfolgreicher Wahl gilt es das befristete Nebeneinander von Amt und Beruf während der entsprechenden Kündigungsphase zu organisieren. Gemäss Auskunft der Gemeinde ist der gewählte Landammann ab dem 1.1. 2021 in Amt und Würden, auch wenn seine bisherige berufliche Verpflichtung noch einzelne Monate auslaufen sollte. Es handelt sich dabei vor allem um organisatorische Schwierigkeiten. Es ist Aufgabe des Kleinen Landrats sich übergangsmässig bestmöglich zu organisieren um die Regierungstätigkeit erfolgreich abzuwickeln und seine Funktionsfähigkeit sicherzustellen. Die FDP geht daher nicht von negativen Folgen für die Kandidierenden aus. Wie bereits im März kommuniziert, behält sich die FDP vor, eine weitere Kandidatur für den Schulrat zu benennen. Mit den bereits für die Exekutive und Legislative nominierten Kandidatinnen und Kandidaten empfiehlt die FDP dem Souverän ein breites bürgerliches Team zur Wahl, welches auch aufzeigt, die Herausforderungen dieser Krise gemeinsam meistern zu wollen.

Hat eure Partei bereits finanzielle Aufwände für den Wahlkampf getätigt, die nun <für die Katz> waren?

Die organisatorischen, strategischen und finanziellen Planungen sind so ausgerichtet, dass sie zeitlich unabhängig sind und angepasst werden können. Sämtliche Vorarbeiten für Präsentationen, Aktionen und Auftritte können ohne weitere Kostenfolgen neu terminiert werden.